

APRIL 1986

# AKT

Zeitung

jg. 3  
nr. 4

viaduktbogen 16

Erscheinungsort Innsbruck - P.h.b.  
Verlagspostamt 6020 Innsbruck



genau hier ist der anfang vom programm  
entschuldigen sie den kurzen tonaus  
teil unsere sendung heute aus innsbruck  
kommt gleich eine kurze errrfreuliche  
meldung aus der gegen-

rechts oben  
mitmachen kann jede/r, für  
die/den gilt: was ich vor mir verantwo  
rten kann, kann ich auch einem publiku  
m zumuten. wenn es mit den subventionen  
n klappt, wird pro minute eine bestimm  
te summe bezahlt. NÄHERES im NÄCHSTEN  
PROGRAMM und bei TEL IBK 45329 u 630483

111 Millionen Ein Bekenntnis zur bestehenden Kul-  
turarbeit, zugleich aber auch die nicht zu  
überhörende Forderung, dabei der Jugend-  
arbeit in unserer Stadt ein verstärktes Au-  
genmerk zu schenken, stellte der Kulturrefer-  
ent der Stadt Innsbruck, Vizebürgermeister  
Ing. Artur Krasovic, an den Beginn seiner  
Ausführungen zum Thema Kunst und Kul-  
tur im Rahmen der Budgetdebatte des Inns-  
brucker Gemeinderates. Der Vizebürger-  
meister gab dabei seiner Freude Ausdruck, daß im Budget 1986  
die Förderung der allgemeinen Jugendarbeit gegenüber der  
Vorjahr um nahezu eine Million Schilling e  
wurde, wodurch  
sich nun die Möglichkeit eröffnet,



Vizebgrm. Ing. Krasovic

so das reicht mal und  
jetzt gleich zur ersten  
veranstaltung des monats

give  
them  
enough  
rope



von martin  
gostner  
durchführung  
martin gostner  
und  
günter gstrein



ab samstag 20<sup>00</sup> 5. April 1986

da da ha ben wir jetzt kein passendes fotto des-  
halb und weil noch etwas platz in der spalte ist  
eine wiederholung aus dem letzten akt - programm  
eine ANKÜNDIGUNG eines FILMFESTES: im juni, wenn  
im akt garten die gäste schwitzen, laufen an meh-  
reren abenden super 8mm- und videofilme aus ganz  
österreich. wir möchten nämlich sehen, was amate-  
ure/innen so zusammenbringen, was filmerisch mit  
geringen mitteln möglich ist, welches lebensgeföh-  
l da und dort herrscht, und wir wollen leute t-  
reffen, die sich fürs filmen interessieren und j-  
etzt ist die spalte doch zu früh aus rechts oben

jetzt ist hier wieder platz, i  
weil so hoch ist das eigentlich  
titelfoto noch nicht mehr seit  
es nicht mehr so breit ist des  
halb eine kurze ankündigung --  
das 1. treffen der akt grafik  
gruppe ist am diensttag 15.4.86  
um 13 uhr in der salurnerstraße  
12 im keiler und ich geh jetzt  
in der kantine kaffee trinken  
und übergebe das mikrofon an  
andi holzknecht bitte andi

# DER SCHMUTZ

TIRBT NICHT, ER REIST NUR EIN WENIG

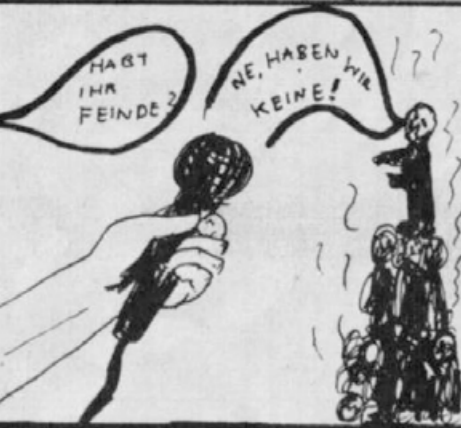


DER SCHMUTZ VERSCHWINDET IM GULLI

ER MACHT SICH AUF DIE REISE

UND DEM MENSCH

## INTERVIEW MIT DEM Schmutz



AUCH NICHT DIE REINIGUNGSMITTEL DES MENSCHEN

HABT IHR FEINDE?  
NE, HABEN WIR KEINE!

NEIN! WEISST DU ES IST SO: DURCH DIE REINLICHKEIT DER MENSCHEN WIRD UNSER REISEZYKLUS BESCHLEUNIGT! SIE VERMEHREN UNS SOGAR!

KAUFT

?

KANNST DU UNS DAS NAHER ERKLÄREN?

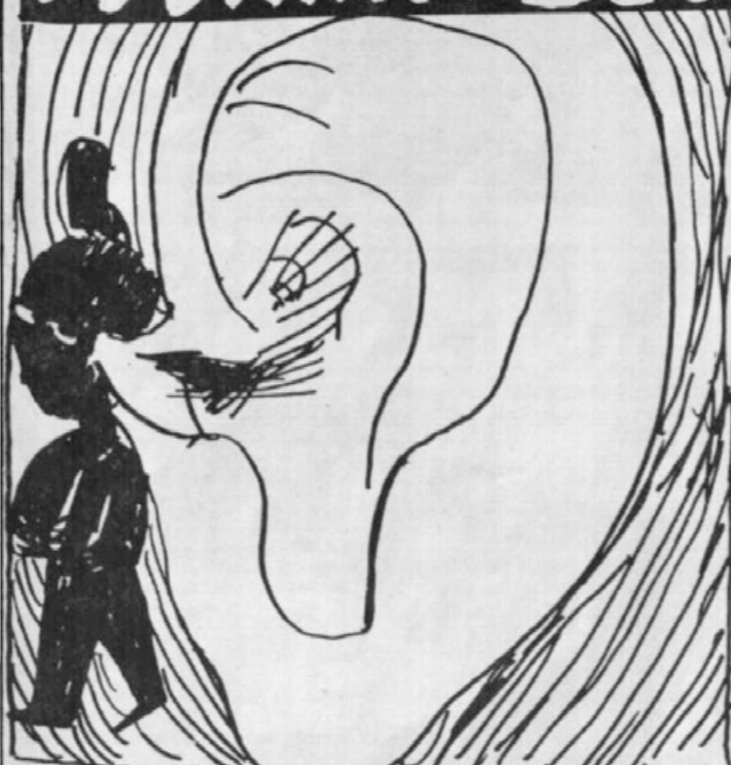
ALSO GUT: DU WÄSCHT DICH; DU PUTZT DEN BODEN DU WÄSCHT WÄSCHE DU VERTREIBST ZWAR DEN SCHMUTZ DAS MEINE ICH MIT BESCHLEUNIGUNG DES REISEZYKLUS ABER DU VERMEHRST UNS AUCH DENN WENN DAS REINIGUNGSMITTEL MIT UNS IN BERÜHRUNG KOMMT WIRD ES GENAUSO SCHMUTZ UND ZU DEINER FRAGE WAS ALLES SCHMUTZ IST:

**Alles**

WAS DU NICHT ESSEN KANNST!!

**ENDE**

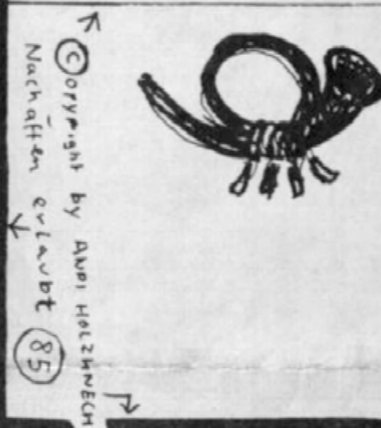
## DER OHREN-WITZ



JO SITZT MIT GUSTAV IN EINER KNEIPE  
GUSTAV ZU JO: ICH HÄTTE GERNE SO (ARME HOCHREISSEND) GROSSE OHREN!  
JO: WAS WILLST DU DAMIT MACHEN?  
GUSTAV: DUMM AUSSEHEN!!

## DER ÜBERFALL

Gestern war ich wieder in dem stinkig muffigen Lokal, wo ich immer hingeh, wenn ich in Innsbruck bin. Wir tranken DschungelBier, es gibt Kraft, Tag & Nacht. Wir redeten Nichts, es lag Amok in der Luft. Ich sagte: Wir haben uns ja nichts mehr zu sagen! Der Scherz hatte die Frage: Erzähl uns was? zur Folge. Weiter Schweigen. Links von uns saßen drei Lachsäcke. Die Musik kam von den CLASH, ich dachte an: Wie vermarkte ich meine Fantasie? Nach dieser geistigen Aktion ging ich . Öder Heimweg. ca. 1000 Schritte vor der Haustür kamen mir zwei Typen entgegen, sie lachten bewusst herausfordernd und redeten mich schräg an: Willst du Prügel? Ich entgegnete: Nein!! Sollst du aber kriegen! Der eine lachte der Andere hob die Faust. Ich griff mit beiden Händen in die Hosentaschen. Da sagte der Eine/: Was ist, wartest du auf das Sandmännchen? Ich zog aus der linken ein Spielzeugjagdhorn, und aus der rechten Tasche ein Sprungmesser heraus. SCHWAP! TÄTÄTÄTÄ!! Die Typen rollten die Augen, und einer schrie: Mann das ist nun ja ein Verrückter!! Dann suchten sie das Weite.



Copyright by Axel Holzweicht  
Nachfragen erlaubt 85



das waren wirklich interessante berichte und wir gehen aber weiter im programm und zwar

## BARDIENSTE

- montag — berni
- dienstag — reinhild/christl
- mittwoch — marion
- donnerstag — hubsch
- freitag — walter
- samstag — martina/grete
- sonntag — tete

schon oben ist ein bild aus den vielfältigen akt dekorationen der letzten monate hineingerutscht davon kommt noch mehr aber zuerst eine kleine auflistung faschingsdienstagsparty, zweiter fasching (für kinder), atombombenparty, tirolparty marsparty (vier tage) und jetzt wieder ein paar bilder



ich muß jetzt kurz unterbrechen entschuldige andi für eine wichtige technische mitteilung: herstellerin dieser zeitung - gim gesmbh mariahilferstraße 48 hier in innsbruck danke und jetzt zurück zu andi holzknecht

